

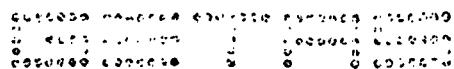
**ZA-Archiv Nummer 1099**

**Soziale Infrastruktur  
(Panel: 2. Welle 1977)**

SOZIN2

SOZIALE INFRASTRUKTUR II

Umfrage November-Januar 1977-1978



Gesellschaft für angewandte  
Sozialpsychologie mbH & Co KG

## INSTITUT FÜR STRUKTURANALYSEN

2800 Bremen 1, Am Wall 190 · Telefon: 0421/321698



V4 - Fall-Nummer

Institutseintragung	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	4	5	1	2					

V1 Studien-  
nummer

V2 V3-Befragungsort  
Panelwelle

V5 Quartiersnr. V6 Bruttoadressen-  
Nummer

AD-Nr.	10	11	12	13

Interviewer-  
eintragung

V7  
Panelwelle 1  
Fall-Nummer

"Guten Tag, ich komme vom GETAS-Institut in Bremen.

Die Arbeitsgruppe Soziale Infrastruktur der Johann-Wolfgang-von Goethe-Univer-  
sität, Frankfurt, hat Ihnen in den letzten Tagen einen Brief zugeschickt und  
Sie über die Fortsetzung eines Forschungsprojektes informiert, das für das  
Bundesministerium für Forschung und Technologie in mehreren Städten der Bundes-  
republik, darunter auch hier in dieser Stadt, durchgeführt werden soll.

Vielleicht erinnern Sie sich noch an unsere Meinungsumfrage im Herbst letzten  
Jahres zu diesem Thema.

Ziel unseres Forschungsprojektes war es, die Meinungen der Bürger über ihre  
Stadt zu ermitteln, Wünsche, Probleme und Verbesserungsvorschläge kennenzuler-  
nen, um so eine bürgerernahe Gestaltung der sozialen Umwelt zu erreichen.

Die Studie soll nun also fortgesetzt werden. Ziel dabei ist es, zu erfahren,  
ob sich im Laufe des letzten Jahres das Meinungsbild der Bürger geändert hat,

ob sich andere Wünsche, Probleme oder auch Beurteilungen ergeben haben. Deshalb  
wenden wir uns heute noch einmal mit der Bitte an Sie, uns etwa eine knappe  
Stunde Ihrer Zeit für ein weiteres Interview zur Verfügung zu stellen.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie auch diesmal unsere Umfrage durch Ihre  
Teilnahme unterstützen würden, damit wir unser Forschungsprojekt zu Ende führen  
können.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich betonen, daß absolut  
sicher gestellt ist, daß die von Ihnen gegebenen Auskünfte nicht mit Ihrem Namen  
in Verbindung gebracht werden, also vollkommen anonym bleiben und ausschließlich  
für unsere Forschungszwecke dienen.

	Bitte sagen Sie mir zunächst, wie wohl Sie sich alles in allem hier in ----- (INT.: Namen der Stadt einsetzen) fühlen? Fühlen Sie sich hier: sehr wohl, wohl, nicht so wohl, überhaupt nicht wohl?	sehr wohl . . . . . 1 wohl . . . . . 2 nicht so wohl . . . . . 3 überhaupt nicht wohl . . . . . 4  V8	18  KA 9
2	Wie lange wohnen Sie hier schon in diesem Stadtteil?  V9	seit Geburt . . . . . 98 seit - - - - - Jahren KA 9	19/20  5  3
3	Und hier am Ort?  V10 trifft nicht zu	seit Geburt . . . . . 98 seit - - - - - Jahren KA 9	21/22  5  4
4	INT.: rosa Liste i vorlegen Ich habe hier eine Liste mit Beschreibungen verschiedener Ortstypen. Sagen Sie mir bitte, von wo Sie zugezogen sind?	1 / 2 / 3 / 4 / V11 trifft nicht zu KA 9	23
5	Wohnen auch einige Ihrer engen Verwandten hier?  V12	ja . . . . . 1 nein . . . . . 0 KA 9	24
6	Planen Sie in der nächsten Zeit - auch wenn es nicht ganz sicher ist:  INT.: Antwortvorlagen vorlesen V13	in dieser Wohnung zu bleiben : 1 innerhalb dieser Stadt umziehen . . . . . 2 in eine andere Stadt umziehen? . . . . . 3 KA 9	25
7	Ich habe jetzt einige Fragen zu Ihrer Wohnung, und zwar zu den Räumen, die ausschließlich von Ihnen bzw. den Mitgliedern Ihrer Familie genutzt werden. Zunächst: wieviel Quadratmeter hat Ihre Wohnung ungefähr?  V14	- - - - - qm KA 9	26-27-28
7a	Wieviele Jahre wohnen Sie schon in dieser Wohnung?  INT.: Anzahl der Jahre einsetzen V15	- - - - - Jahre KA 9	29
	Wieviel Plätze hat Ihre Wohnung, Küche und andere Nebenräume <u>mit</u> mitgerechnet?  V16	- - - - - Plätze KA 9	30

Haben Sie in Ihrer Wohnung ....

Int.: vorlesen	ja	nein	
V17 ein Bad/Dusche?	1	0	32
V18 einen Balkon/ Loggia/Terrasse?	1	0	33
V19 eine Zentralheizung?	1	0	34
V20 gehört ein Garten dazu?	1	0	35

KA 4

Wie wohnen Sie hier:  
zur Miete, in einer Dienst- oder  
Werkswohnung, in einer Eigentums-  
wohnung oder im eigenen Haus?

zur Miete . . . . . 1  
in einer Dienst-/Werkswohnung . 2  
Eigentumswohnung . . . . . 3  
im eigenen Haus . . . . . 4

1Cb

1Ca

KA 3

37/38/39

a Wie hoch sind die monatlichen Belastungen  
für Ihre Wohnung, einschließlich der  
Nebenkosten (auch der Heizkosten)?

----- DM  
weiß nicht . . . . . .998  
verweigert . . . . . .999

11

b Wieviel Miete kostet die Wohnung, in der  
Sie wohnen, pro Monat einschließlich der  
Nebenkosten (auch der Heizkosten)?

----- DM  
weiß nicht . . . . . .998  
verweigert . . . . . .999

40/41/42

V23

C Trifft nicht zu

11 INT.: weibe Liste 2 vorlegen

Nehmen wir einmal an, Sie würden in der nächsten Zeit Ihre Wohnung wechseln. Welche der folgenden Merkmale wären für Sie bei der Wahl der neuen Wohnung im Vergleich zu Ihrer jetzigen Wohnung: sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig, unwichtig? Falls für Sie oder Ihre Familie einige dieser Punkte nicht zutreffen, geben Sie dies bitte an.

<u>INT.: vorlesen</u>		sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	trifft nicht auf mich bzw. meine Familie zu	
größere Wohnung	V24	1	2	3	4	5	43
bessere Ausstattung	V25	1	2	3	4	5	44
größere Nähe zum Zentrum	V26	1	2	3	4	5	45
bessere Luft	V27	1	2	3	4	5	46
kürzerer Schulweg der Kinder	V28	1	2	3	4	5	47
mehr Ruhe	V29	1	2	3	4	5	48
mehr Räume	V30	1	2	3	4	5	49
besserer Verkehrsanschluß	V31	1	2	3	4	5	50
größere Nähe zur Arbeit	V32	1	2	3	4	5	51
mehr persönliche Sicherheit	V33	1	2	3	4	5	52
bessere Einkaufsmöglichkeiten	V34	1	2	3	4	5	53
weniger Miete	V35	1	2	3	4	5	54
bessere Spielmöglichkeiten für die Kinder	V36	1	2	3	4	5	55
mehr Freizeitmöglichkeiten	V37	1	2	3	4	5	56
bessere Nachbarschaft	V38	1	2	3	4	5	57
anderer Grundriß der Wohnung	V39	1	2	3	4	5	58

K4-2

12 INT.: weibe Liste 1 vorlegen

Wenn Sie frei wählen könnten, wo würden Sie Ihren nächsten Wohnort bitte suchen? Geben Sie in der Liste den Ortstyp, der Ihnen am besten gefällt.

/ 1 / 2 / 3 / 4 /

V40

K4-1

<p><u>INT.: gelbe Liste 3 vorlegen</u></p> <p>Welche der hier aufgeführten Gruppen wohnt überwiegend in Ihrer Nachbarschaft? Schauen Sie sich bitte diese Liste an.</p> <p><u>Int.: nur eine Nennung möglich</u></p> <p style="text-align: center;">V41</p>	<p>Arbeiter . . . . . 1</p> <p>kleinere Angestellte und Beamte . 2</p> <p>höhere Angestellte, Beamte und Geschäftsleute . . . 3</p> <p>Ausländer . . . . . 4</p> <p>Studenten . . . . . 5</p> <p>Rentner . . . . . 6</p> <p>Landwirte . . . . . 7</p> <p style="text-align: right;">KA-9</p>	
<p>Haben Sie zu Ihren Nachbarn keinen bzw. nur flüchtigen Kontakt oder kennen Sie einige näher?</p> <p style="text-align: center;">V42</p>	<p>kenne einige näher . . . . . 1</p> <p>habe keinen bzw. nur flüchtigen Kontakt . . . . . 0</p> <p style="text-align: right;">KA-9</p>	
<p>Wohnen in Ihrem Haus auch Ausländer?</p> <p style="text-align: center;">V43</p>	<p>ja . . . . . 1</p> <p><u>nein</u> . . . . . 0</p> <p>weiß nicht . . . . . 8</p> <p style="text-align: right;">KA-9</p>	
<p>Haben Sie zu Ausländern, die im Haus oder in der Nachbarschaft wohnen, Kontakt?</p> <p style="text-align: center;">V44</p>	<p>ja, regelmäßig . . . . . 1</p> <p>ja, gelegentlich . . . . . 2</p> <p>keinen . . . . . 3</p> <p style="text-align: right;">KA-9</p>	
<p>Sind Sie der Meinung, daß man von staatlicher Seite darauf achten sollte, daß sich in einem Wohnviertel nicht mehr als etwa 10 % Ausländer niederlassen dürfen?</p> <p style="text-align: center;">V45</p>	<p>ja . . . . . 1</p> <p><u>nein</u> . . . . . 0</p> <p>weiß nicht . . . . . 8</p> <p style="text-align: right;">KA-9</p>	
<p>Sind Sie der Meinung, daß man Ausländern, die längere Zeit hier am Ort leben, bei Kommunalwahlen das Wahlrecht einräumen sollte?</p> <p style="text-align: center;">V46</p>	<p>ja . . . . . 1</p> <p><u>nein</u> . . . . . 0</p> <p>weiß nicht . . . . . 8</p> <p style="text-align: right;">KA-9</p>	

- 6 Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihren Freund- und Bekanntenkreis. Leben die meisten Ihrer Freunde und guten Bekannten hier in \_\_\_\_\_?
- ja . . . . . 1  
nein . . . . . 0

Int.: Namen der Stadt nennen

V47

KA - 0

- 7 Finden Sie, daß Sie hier am Ort genügend Freunde und gute Bekannte haben, oder hätten Sie hier gern mehr Kontakt zu anderen Leuten?
- habe hier genügend Freunde und gute Bekannte . . . 1  
hätte hier gern mehr Kontakt . . . 0

V48

KA - 2

- 8 Fühlen Sie sich dieser Stadt soweit verbunden oder zugehörig, daß es Ihnen schwerfallen würde, von hier wegzuziehen?
- ja . . . . . 1  
nein . . . . . 0

V49

KA - 3

- 9 INT.: graue Liste 4 vorlegen

Die nächsten Punkte beziehen sich auf Ihre Meinung über einige allgemeinpolitische Probleme. Glauben Sie, daß die folgenden Dienstleistungen besser vom Staat bzw. von staatlich kontrollierten Einrichtungen oder besser von privaten Unternehmen betrieben werden könnten?

Int.: Liste gemeinsam durchgehen			besser vom Staat	besser von privaten Unternehmen	beide nebeneinander	weiß nicht/egal
A	Müllabfuhr	V50	1	2	3	8
B	Banken	V51	1	2	3	8
C	Krankenhäuser	V52	1	2	3	8
D	Kinos	V53	1	2	3	8
E	Schulen	V54	1	2	3	8
F	Großbetriebe	V55	1	2	3	8
G	Massen-Verkehrsmittel	V56	1	2	3	8
H	Wohnungsvermittlung	V57	1	2	3	8
J	Theater	V58	1	2	3	8
K	Post	V59	1	2	3	3

KA - 3



Kümmert sich Ihrer Meinung nach der Staat bereits um zu viele Dinge, sollte er sich um noch mehr Dinge kümmern oder ist es gerade richtig so, wie es gegenwärtig ist?

V60

er kümmert sich bereits  
um zu viele Dinge . . . . . 1  
er sollte sich um noch  
mehr Dinge kümmern . . . . . 2  
wie es gegenwärtig ist,  
ist es richtig . . . . . 3  
weiß nicht . . . . . 8

KA-9

INT.: keine Liste 5 vorhanden

Welcher dieser politischen Parteien stehen Sie zur Zeit am nächsten?

SPD . . . . . 1  
CDU/CSU . . . . . 2  
FDP . . . . . 3  
DKP . . . . . 4  
NPD . . . . . 5  
andere Partei, welche?

----- 6

keiner . . . . . 7

weiß nicht . . . . . 8

KA-9

V61

2 Lesen Sie regelmäßig eine Tageszeitung?

ja . . . . . 1 12

23

nein . . . . . 0

25

KA-9

V62

23 Welche Tageszeitung lesen Sie hauptsächlich?

Int.: nur eine Nennung möglich

Coburger Tageblatt . . . . . 0  
Coburger Neue Presse . . . . . 1  
Schwäbische Post . . . . . 2  
Aalener Volkszeitung . . . . . 3  
Frankfurter Allgemeine Zeitung . . . . . 4  
Frankfurter Rundschau . . . . . 5  
Frankfurter Neue Presse . . . . . 6  
Limburger Neue Presse  
(Nassauische Landeszeitung) . . . . . 6  
Usinger Anzeiger . . . . . 7  
Sonstige . . . . . 8

KA-9

V63

Interessieren Sie sich beim Lesen stärker für Ereignisse in der Stadt und der näheren Umgebung, oder stärker für Ereignisse aus Deutschland und der Welt?

V64

Ereignisse in der Stadt

und näheren Umgebung . . . . . 1

Deutschland und die Welt . . . . . 2

beides gleichermaßen . . . . . 3

weiß nicht, kann ich nicht sagen 8

6. Trifft nicht zu

KA-9

Sehen oder hören Sie regelmäßig Nachrichten im Radio oder im Fernsehen?

V65

ja . . . . . 1

nein . . . . . 0

KA 9

Haben Sie in der letzten Zeit versucht, einen anderen von Ihrer politischen Meinung zu überzeugen?

V66

ja . . . . . 1

nein . . . . . 0

KA-9

Hat Sie in der letzten Zeit jemand um Ihren Ratschlag in einer politischen Frage gebeten?

V67

ja . . . . . 1

nein . . . . . 0

KA-9

INT.: blaue Liste 6 vorlegen

Welche der beiden folgenden Aussagen entspricht Ihrer persönlichen Meinung eher?

V68

Meinung A . . . . . 1

Meinung B . . . . . 2

stimme keiner davon zu . . . . . 3

weiß nicht . . . . . 8

KA-9

Die nun folgenden Fragen beziehen sich auf die verschiedenen Aufgaben- und Problembereiche der Stadt.

8. INT.: rosa Liste 7 vorlegen

Zunächst habe ich hier eine Liste verschiedener Schultypen und Fortbildungseinrichtungen. Wofür sollte nach Ihrer Meinung jeweils mehr, weniger oder genauso viel getan werden wie bisher?

		sollte mehr getan werden	genauso viel wie bisher	sollte weniger getan werden	kann ich nicht beurteilen/ weiß nicht
A	Vorschulen V69	1	2	3	8
B	Grund- und Hauptschulbereich V70	1	2	3	8
C	Realschulbereich V71	1	2	3	8
D	Gymnasialbereich V72	1	2	3	8
E	Sonderschulen V73	1	2	3	8
F	Berufsausbildung V74	1	2	3	8
G	Hochschulbildung V75	1	2	3	8
H	Fortbildungsinstitutionen V76	1	2	3	8

KA 9

Befürworten Sie die Einrichtung bzw. den weiteren Ausbau von integrierten Gesamtschulen?

ja . . . . . 1  
nein . . . . . 0  
weiß nicht . . . . . 8  
KA-9

INT.: weiße Liste 8 vorlegen

Ich habe hier eine Liste mit Problemen im Schulbereich. Sagen Sie mir bitte, ob Sie darin jeweils ein wichtiges, weniger wichtiges oder kein Problem sehen. Denken Sie dabei an die Verhältnisse hier in . . . . . ! (INT.: Stadt nennen)

		wichtiges Problem	weniger wichtiges Problem	kein Problem	weiß nicht	
A	zu wenig Lehrer V78	1	2	3	8	30
B	zu wenig Klassen- und Fachräume V79	1	2	3	8	31
C	zu geringer Kontakt zwischen Lehrern und Eltern V80	1	2	3	8	32
D	zu geringer persönlicher Kontakt zwischen Lehrern u. Schülern V81	1	2	3	8	33
E	zu starke Belastung der Schüler V82	1	2	3	8	34
F	zu starke finanzielle Belastung der Eltern durch Lohnmittelkauf V83	1	2	3	8	35

KA-9

Wenn Sie Ihre Zufriedenheit mit den verschiedenen Schultypen und Fortbildungseinrichtungen in dieser Stadt insgesamt ausdrücken sollten, würden Sie sagen, daß Sie: sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden, unzufrieden sind?

sehr zufrieden . . . . . 1  
zufrieden . . . . . 2  
weniger zufrieden . . . . . 3  
unzufrieden . . . . . 4

V84

KA-9

Und nun einige Fragen zu Verkehrsmitteln.

Welches Verkehrsmittel benutzen Sie Überwiegend bei Besorgungen, bei der Wochenendfreizeit und während der Freizeit in der Woche?

! : jeweils nur ein Verkehrsmittel pro Zeile ankreuzen, nur wenn sich Befragter nicht entscheiden kann, Kategorie "keines überwiegend" ankreuzen

	zu Fuß	Fahrrad/ Mofa/Moped	Auto/ Motorrad	Bus, Straßenbahn, Bundesbahn	keines Überwiegend, mehrere	
Wie ist es bei Besorgungen? V85	1	2	3	4	5	36
bei Wochenendfreizeit? V86	1	2	3	4	5	37
bei Freizeit in der Woche? V87	1	2	3	4	5	38

KA-9

INT.: grüne Liste 9 vorlegen

Hier ist nun eine Liste von städtischen Einrichtungen und Leistungen aus dem Bereich "Verkehr".  
Sollte für diese Dinge nach Ihrer Meinung: jeweils mehr, weniger oder genauso viel getan werden wie bisher?

		sollte mehr getan werden	genauso viel wie bisher	sollte weniger getan werden	kann ich nicht urteilen/ weiß nicht	
A	Parkplätze, Parkhäuser V88	1	2	3	8	40
B	Busse u. Straßenbahnen V89	1	2	3	8	41
C	Fahrradwege V90	1	2	3	8	42
D	Stadtumgehungsstraßen V91	1	2	3	8	43
E	Bus und Bahnverbindung ins Umland V92	1	2	3	8	44
F	Geschwindigkeitsbeschrän- kungen im Stadtbereich V93	1	2	3	8	45
G	Autobahnanschluß V94	1	2	3	8	46

K4-9

2a INT.: rosa Liste 10 vorlegen

Hier auf dieser Liste stehen vier Gruppen. Bitte ordnen Sie diese Gruppen einmal in der Reihenfolge, in der nach Ihrer Ansicht die Wünsche dieser Gruppen in der Verkehrspolitik berücksichtigt werden sollten.  
Für welche dieser Gruppen sollte am meisten getan werden, welche kommt dann usw.

Rangplatz 1

V95

47

Rangplatz 2

V96

48

Rangplatz 3

V97

49

Rangplatz 4

V98

50

A=1

B=2

C=3

D=4

Int.: in die Rangplatzkästchen die Kennbuchstaben eintragen

KA-9

3 INT.: gelbe Liste 11 vorlegen

Welche Mängel haben nach Ihrer Meinung die hiesigen öffentlichen Verkehrsmittel wie z.B. Bus und Straßenbahn?

Bitte gehen Sie diese Liste durch und sagen Sie mir, welche Mängel Sie für zutreffend halten.

Int.: Mehrfachangaben möglich

V99 A	zu früher Betriebsschluß . . . . .	1	51
V100 B	zu weiter Weg zur Haltestelle . . . . .	1	52
V101 C	oft überfüllt . . . . .	1	53
V102 D	zu teuer . . . . .	1	54
V103 E	zu großer Zeitaufwand . . . . .	1	55
V104 F	zu umständlich bei Einkäufen . . . . .	1	56
V105 G	oft unpünktlich . . . . .	1	57
V106 H	unfreundliches Personal . . . . .	1	58
V107 I	keine Mängel . . . . .	7	59

*5. nicht genannt*

- 4 Wenn Sie Ihre Zufriedenheit mit den Verkehrseinrichtungen in dieser Stadt insgesamt ausdrücken sollten, würden Sie sagen, daß Sie: sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder unzufrieden sind? sehr zufrieden . . . . . 1  
zufrieden . . . . . 2  
weniger zufrieden . . . . . 3  
unzufrieden . . . . . 4

V108

K4-9

35 INT.: große Liste 12 verfolgen

Auf dieser Liste sind städtische Angebote und Leistungen aus dem Bereich "Freizeit" aufgeführt. Sollte für diese Dinge nach Ihrer Meinung: jeweils mehr, weniger oder genauso viel getan werden wie bisher?

		sollte mehr getan werden	genauso viel wie bisher	sollte weniger getan werden	kann ich nicht beurteilen/ weiß nicht
A	Theater, Konzerte	1	2	3	8
B	Sportplätze/Sporthallen	1	2	3	8
C	Kinos	1	2	3	8
D	Lokale, Restaurants	1	2	3	8
E	Schwimmbäder	1	2	3	8
F	Jugendhäuser/Jugendzentren	1	2	3	8
G	Volksfeste	1	2	3	8
H	Naherholungsgebiete	1	2	3	8
J	Veranstaltungs- und Versammlungsräume	1	2	3	8

K4-9

- 36 Wenn Sie Ihre Zufriedenheit mit dem Freizeitangebot in dieser Stadt insgesamt ausdrücken sollten, würden Sie sagen, daß Sie sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder unzufrieden sind? sehr zufrieden . . . . . 1  
zufrieden . . . . . 2  
weniger zufrieden . . . . . 3  
unzufrieden . . . . . 4

V118

K4-9

Und nun noch einige Fragen zur inneren Sicherheit

37 INT.: große Liste 12 verfolgenINT.: Skalenwert notieren

Die Angst haben, daß man das Opfer eines Verbrechens werden könnte, ist unterschiedlich groß. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, wie groß Ihre eigene Angst ist.

Die Skala umfaßt die Werte null bis fünf, wobei eine fünf bedeutet, daß Sie sehr oft Angst haben, während eine null bedeutet, daß Sie gar keine Angst empfinden.

0-5

K4-9

V119

INT.: Diese Liste ist fertig

Auf dieser Liste sind Maßnahmen angeführt, mit denen man versuchen könnte, mehr Sicherheit vor Verbrechen zu erreichen. Würden Sie diese Maßnahmen: stark befürworten, eher befürworten, eher ablehnen oder stark ablehnen?

		stark befürworten	eher befürworten	eher ablehnen	stark ablehnen	kann ich nicht beurteilen/ weiß nicht	
A	Es sollten härtere Strafen verhängt werden V120	1	2	3	4	8	72
B	Ehemalige Strafgefangene sollten bessere Hilfen bekommen V121	1	2	3	4	8	73
C	Es sollte mehr bzw. besser ausgerüstete Polizisten geben V122	1	2	3	4	8	74
D	Sozial schwache Gruppen sollten größere Unterstützung erhalten V123	1	2	3	4	8	75

KA - c

- 9 Es gibt unterschiedliche Vorstellungen darüber, wo und wie man in dieser Stadt besonders gefährdet ist. Sagen Sie bitte, ob Sie sich in den Situationen, die ich Ihnen jetzt vorlese, manchmal bedroht fühlen?

		ja	nein	
<u>INT.:</u> vorlesen				
in der Nachbarschaft	V124	1	0	76
in Lokalen, Gastwirtschaften	V125	1	0	77
in Parks und Grünanlagen	V126	1	0	78
bei Spaziergängen am Stadtrand	V127	1	0	79
auf dem Weg von und zur Arbeit	V128	1	0	80
auf der Straße	V129	1	0	10
in der Innenstadt	V130	1	0	11
in der Straßenbahn, U-Bahn, im Bus	V131	1	0	12
bei mir im Haus	V132	1	0	13

- 10 Würden Sie sagen, daß die Polizei die Sicherheit der Bürger in dieser Stadt ausreichend sichert oder ist dieser Schutz nicht ausreichend?

Schutz ist ausreichend . . . . . 1  
Schutz ist nicht ausreichend . . . 0

V133

14 9

1	<p><u>INT.: rosa Liste 15 vorlegen</u></p> <p>Sind Sie schon einmal Opfer einer oder mehrerer dieser Straftaten geworden?</p> <p><i>Ö. nicht genannt</i></p>	<p>V134 A Verkehrsstraftat . . . . . 1 15</p> <p>V135 B Diebstahl . . . . . 1 16</p> <p>V136 C Erpressung . . . . . 1 17</p> <p>V137 D Räuberischer Überfall . . . . . 1 18</p> <p>V138 E Körperverletzung . . . . . 1 19</p> <p>V139 F Betrug . . . . . 1 20</p> <p>V140 G Sexualdelikt . . . . . 1 21</p> <p>V141 H Sachbeschädigung . . . . . 1 22</p> <p>V142 J andere Straftat, welche?</p> <p>----- 1 23</p> <p>K bin kein Opfer einer Straftat geworden . . . . . 7 24</p> <p>KA 9</p>
11a	<p>Haben Sie die Straftat bei der Polizei angezeigt?</p> <p>V143</p>	<p>ja . . . . . 1 24</p> <p>nein . . . . . 0 25</p> <p>8 = Trifft nicht zu KA 9</p>
11b	<p>Ist der Fall aufgeklärt worden?</p> <p>V144</p>	<p>ja . . . . . 1 25</p> <p>nein . . . . . 0 26</p> <p>8 = Trifft nicht zu KA 9</p>
42	<p>Ereignisse der letzten Zeit waren Anlaß dafür, daß viel über die Bedrohung unseres Staates durch Terrorismus diskutiert worden ist. Hier sind dazu jeweils zwei Meinungen gegenübergestellt. Bitte beschreiben Sie durch Ankreuzen in den Kästchenreihen, welchen Meinungen Sie jeweils eher zustimmen würden. Je weiter Sie mit dem Kreuz nach rechts gehen, desto mehr teilen Sie die Meinung, die im rechten Kasten steht, je mehr Sie mit dem Kreuz nach links gehen, desto mehr teilen Sie die Meinung, die im linken Kasten steht.</p> <p><u>INT.: Fragebogen zum Ankreuzen übergeben</u></p> <p><u>ACHTUNG!</u> in jeder Kästchenteile jeweils ankreuzen lassen</p>	



DURCH TERRORISTEN  
IST EIN STABILER  
STAAT WIE DIE  
BUNDESREPUBLIK  
NICHT ERNSTHAFT  
BEDROHT

V145

1					6
---	--	--	--	--	---

KA 9

DURCH TERRORISTEN  
IST UNSER STAAT  
IN EINE SCHWERE  
KRISE, GESTÜRZT  
WORDEN

BEI DER ABWEHR VON  
TERRORISTEN MUSS  
DARAUF GEACHTET  
WERDEN, DASS DIE  
GRUNDSÄTZE DES  
FREIHEITLICHEN  
RECHTSSTAATES NICHT  
VERLETZT WERDEN

V146

1					6
---	--	--	--	--	---

KA-9

GEGEN TERRORISTEN  
MUSS DER STAAT HART  
UND MIT ALLEN ER-  
DENKLICHEN MITTELN  
ZURÜCKSCHLAGEN



3 INT.: weiße Liste 16 vorlegen

Nun sehen Sie sich bitte diese Liste mit städtischen Einrichtungen und Leistungen aus dem Bereich "Gesundheit und Soziales" an. Sollte für diese Dinge nach Ihrer Meinung jeweils mehr, weniger oder genauso viel getan werden wie bisher?

		sollte mehr getan werden	genauso viel wie bisher	sollte weniger getan werden	kann ich nicht beurteilen/ weiß nicht
A	Kindergärten V147	1	2	3	8
B	Kinderspielplätze V148	1	2	3	8
C	Ehe- und Familienberatung V149	1	2	3	8
D	Erziehungsberatung - V150	1	2	3	8
E	Altenwohnheime V151	1	2	3	8
F	Altentagesstätten V152	1	2	3	8
G	Hilfe bei der Führung des Haushalts bei Krankheit, im Alter V153	1	2	3	8
H	Sozialhilfe/ Fürsorge V154	1	2	3	8

KA- 9

14 INT.: gelbe Liste 17 vorlegen

In der Sozialpolitik muß man versuchen, die Wünsche und Probleme verschiedener Gruppen zu berücksichtigen. Wir haben hier eine Liste mit verschiedenen Problemgruppen. Für welche dieser Gruppen sollte Ihrer Ansicht nach in Zukunft hier in dieser Stadt mehr getan werden? Nennen Sie bitte die drei wichtigsten Gruppen.

INT.: bei zu drei Nennungen möglich

nicht genannt

V155 A	Schwer erziehbare Jugendliche	1	38
V156 B	Alkoholiker . . . . .	1	37
V157 C	Obdachlose . . . . .	1	35
V158 D	Spätaussiedler . . . . .	1	39
V159 E	Körperbehinderte . . . . .	1	40
V160 F	Gastarbeiter . . . . .	1	41
V161 G	Drogenabhängige . . . . .	1	42
V162 H	Arbeitslose Jugendliche . . . . .	1	43
V163 J	Psychisch Kranke . . . . .	1	44
V164 K	Ehemalige Strafgefangene . . . . .	1	45
	keine . . . . .	7	46

KA- 9

## 15 Wenn Sie Ihre Zufriedenheit mit den Sozialeinrichtungen in dieser Stadt insgesamt ausdrücken sollten, würden Sie sagen, daß Sie sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder unzufrieden sind?

sehr zufrieden . . . . .	1
zufrieden . . . . .	2
weniger zufrieden . . . . .	3
unzufrieden . . . . .	4

V165

KA- 9

INT.: grüne Liste 18 vorlegen

Auf dieser Liste sind Einrichtungen und Leistungen aus dem Bereich "Gesundheit" aufgeführt. Sollte für diese Dinge nach Ihrer Meinung jeweils mehr, weniger oder genauso viel getan werden wie bisher?

Bereiche:	<del>Anteil</del>	mehr	genauso viel wie bisher	weniger
A Krankenhäuser	V166	1	2	3
B Apotheken	V167	1	2	3
C Allgemeinärztliche Versorgung	V168	1	2	3
D Fachärztliche Versorgung	<del>V169</del> V169	1	2	3
E Gesundheitsberatung	V170	1	2	3

K4 - 9

Wenn Sie Ihre Zufriedenheit mit den Einrichtungen aus dem Gesundheitsbereich in dieser Stadt insgesamt ausdrücken sollten, würden Sie sagen, daß Sie sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder unzufrieden sind?

sehr zufrieden . . . . . 1  
zufrieden . . . . . 2  
weniger zufrieden . . . . . 3  
unzufrieden . . . . . 4

V171

9

INT.: gelbes Kärtchenspiel mischen und übergeben

Wir haben hier Kärtchen, auf denen verschiedene Möglichkeiten der Schaffung von Arbeitsplätzen aufgeführt sind. Welche dieser Möglichkeiten würden Sie am ehesten befürworten, welche am wenigsten?

Bitte ordnen Sie diese Kärtchen einmal in eine Reihenfolge, beginnen Sie mit der Möglichkeit, die Sie am ehesten befürworten.

Rangplatz 1

V172

53

Rangplatz 2

V173

54

Rangplatz 3

V174

55

Rangplatz 4

V175

56

Rangplatz 5

V176

57

Rangplatz 6

V177

58

A = 1  
B = 2  
C = 3  
D = 4  
E = 5  
F = 6

Int.: in die Rangplatz-Kästchen die Kennbuchstaben der Kärtchen eintragen

KA - 9

- 9 Wenn Sie Ihre Zufriedenheit mit dem Arbeitsplatzangebot in dieser Stadt insgesamt ausdrücken sollten, würden Sie dann sagen, daß Sie sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder unzufrieden sind?
- sehr zufrieden . . . . . 1  
 zufrieden . . . . . 2  
 weniger zufrieden . . . . . 3  
 unzufrieden . . . . . 4  
 kann ich nicht beurteilen . . . . 8

V178

KA-9

0 INT.: rosa Liste 12 vorlegen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Energieversorgung zu sichern. Sagen Sie bitte, ob für die Nutzung der Energiequellen auf dieser Liste jeweils mehr, so viel wie bisher oder weniger getan werden sollte.

		mehr	wie bisher	weni- ger	weiß nicht		
V179	A	Sonnenenergie	1	2	3	8	60
V180	B	Erdöl	1	2	3	8	61
V181	C	Gas	1	2	3	8	62
V182	D	Atomenergie	1	2	3	8	63
V183	E	Kohle	1	2	3	8	64

KA-9

- 51 Umweltschutz und Arbeitsplatzbeschaffung erweisen sich manchmal als schwer vereinbare Zielsetzungen. Würden Sie Umweltschutzmaßnahmen auch dann befürworten, wenn diese zu einer Gefährdung von Arbeitsplätzen führen würden?
- ja . . . . . 1  
 nein . . . . . 0

V184

KA-9

INT.: gelbe Liste 20 vorlegen

Ich habe hier eine Liste mit Freizeitbeschäftigungen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Möglichkeit, die ich Ihnen vorlese, wie oft bzw. wie lange Sie das ungefähr tun. Hinter jeder Tätigkeit steht der Zeitraum, auf den sich Ihre Angabe beziehen soll. Wir möchten also z.B. wissen, wieviele Stunden am Tag Sie fernsehen oder wieviel mal pro Monat Sie durchschnittlich spazierengehen.

INT.: Liste gemeinsam mit Befragungsperson durchgehen.

ACHT: die Zeitangaben sind unterschiedlich → pro Tag/ pro Woche/ pro Monat

A	Fernsehen	V185	- - - - - Std. pro Tag	weniger als eine Stunde pro Tag ... 96	nie ... 97	51/52
B	Musik hören	V186	Wieviel Stunden pro Woche?	seltener als eine Stunde pro Woche	nie	68/70
C	Lesen	V187	- - - - - Std.	96	97	71/72
	Gartenpflege, Reparaturen, Handarbeit	V188	- - - - - Std.	96	97	73/74
E	Besuch von Fortbildungs- einrichtungen	V189	Wievielmals pro Monat?	seltener als einmal pro Monat	nie	75/76
F	Freunde einladen oder besuchen	V190	- - - - - mal	96	97	77/78
G	Sport treiben	V191	- - - - - mal	96	97	79/80
H	Lokale, Diskotheken, Restaurants besuchen	V192	- - - - - mal	96	97	81/82
J	Spazierengehen, Wandern	V193	- - - - - mal	96	97	83/84
	In Vereinen und politischen Gruppen mitmachen	V194	- - - - - mal	96	97	85/86
L	Theater, Konzerte, Aus- stellungen besuchen	V195	- - - - - mal	96	97	87/88
M	ins Kino gehen	V196	- - - - - mal	96	97	89/90
O	Sportveranstaltungen besuchen	V197	- - - - - mal	96	97	91/92

K1 - 99

INT.: weiterhin gelbe Liste 20 verwenden

Wenn Sie so könnten wie Sie wollten:  
welche dieser Freizeitbeschäftigungen  
würden Sie gern häufiger tun?  
Welche davon würden Sie dann an die  
1. Stelle setzen und welche an die  
2. Stelle?

1. Stelle

V198

22/23

würde ich gern  
häufiger tun: C1-13

INT.: Kennbuchstaben notieren

KA-19

2. Stelle

V199

24/25

würde ich gern  
häufiger tun: C1-13

INT.: Kennbuchstaben notieren

KA-99

A= 01  
B= 02  
C= 03  
D= 04  
E= 05  
F= 06  
G= 07  
H= 08  
J= 09  
K= 10  
L= 11  
M= 12  
O= 13

INT.: große Liste 21 vorlegen

Diese Liste von städtischen Einrichtungen und Leistungen ist aus dem Bereich  
"Wohnen und Wohnumwelt". Sollte für diese Dinge nach Ihrer Meinung jeweils  
mehr, weniger oder genauso viel getan werden wie bisher?

		sollte mehr getan werden	genauso viel wie bisher	sollte weniger getan werden	kann ich nicht beurteilen/ weiß nicht	
A	Fußgängerzonen V200	1	2	3	8	26
B	Straßenbeleuchtung V201	1	2	3	8	27
C	Einkaufsmöglichkeiten V202	1	2	3	8	28
D	Verschönerung der Stadt V203	1	2	3	8	29
E	Telefonzellen V204	1	2	3	8	30
F	Grünzonen/Parkanlagen V205	1	2	3	8	31
G	Straßencafés V206	1	2	3	8	32
H	Kinderspielplätze V207	1	2	3	8	33
J	Öffentliche Toiletten V208	1	2	3	8	34
K	Bänke und Sitzplätze in der Stadt, Puhelplätze V209	1	2	3	8	35
	Müll- und Abwasserbe- seitzung V210	1	2	3	8	36

KA - 9

5 INT.: große Liste 22 vorlegen

Ich habe hier eine Liste, auf der ver-  
schiedene Meinungen zur Wohnumgebung  
wiedergegeben sind. Sagen Sie mir bitte,  
jeweils, welche der beiden Ansichten  
Ihrer eigenen entspricht.

V211

V212

V213

	Meinung A	Meinung B	
I	1	0	37
II	1	0	38
III	1	0	39

KA - 9

Wie sind Sie insgesamt zufrieden mit der  
Wohnumwelt in Ihrer Wohnumgebung?  
In 1 bis 4 Punkten ausdrücken  
Sie, wie zufrieden Sie sind, mit der  
Wohnumgebung, zufrieden, weniger  
zufrieden, sehr zufrieden, unzufrieden.

sehr zufrieden . . . . . 1  
zufrieden . . . . . 2  
weniger zufrieden . . . . . 3  
unzufrieden . . . . . 4

V214

INT.: blaues Kartenspiel mischen und übergeben

Die folgenden Probleme betreffen den Bereich "Umweltschutz". Sagen Sie bitte, ob nach Ihrer Meinung zur Bewältigung dieser Probleme jeweils mehr, weniger oder genauso viel getan werden soll wie bisher.

		sollte mehr getan werden	genauso viel wie bisher	sollte weniger getan werden	kann ich nicht beurteilen/ weiß nicht	
A	Maßnahmen gegen Verun- reinigung der Luft V245	1	2	3	8	41
B	Bekämpfung des Lärms V246	1	2	3	8	42
C	Maßnahmen gegen Verunrei- nigung der Gewässer V247	1	2	3	8	43
D	Verhinderung einer Zerstörung der Landschaft und des Stadtbildes. V248	1	2	3	8	44

Wenn Sie Ihre Zufriedenheit mit den Umweltbedingungen in dieser Stadt insgesamt ausdrücken sollten, würden Sie sagen, daß Sie: sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder unzufrieden sind?

sehr zufrieden . . . . . 1  
zufrieden . . . . . 2  
weniger zufrieden . . . . . 3  
unzufrieden . . . . . 4

V219

KA

INT.: blaues Kartenspiel mischen und übergeben

Wenn Sie nun einmal die Aufgabenbereiche, die wir angesprochen hatten, insgesamt miteinander vergleichen: in welchen Bereichen scheinen Ihnen dann weitere Anstrengungen mehr oder weniger wichtig? Wir haben hier alle Bereiche noch einmal auf Karten geschrieben.

Schauen Sie sich bitte erst alle Bereiche an und ordnen Sie diese dann in einer Reihenfolge, und zwar so, daß der Bereich, für den Ihrer Meinung nach am meisten getan werden soll, an erster Stelle steht. Dann folgt der Bereich, der Ihnen an 2. Stelle wichtig erscheint usw. An letzter Stelle steht derjenige Bereich, für den Ihrer Ansicht nach die geringsten zusätzlichen Anstrengungen unternommen werden sollen.

INT.: Rangreihe legen lassen und in die Rangplatz-Kästchen die Kennbuchstaben der Kartchen eintragen

Rangplatz 1	V	220	46/47	
Rangplatz 2	V	221	48/49	1. C 1
Rangplatz 3	V	222	50/51	B=02
Rangplatz 4	V	223	52/53	C=03
Rangplatz 5	V	224	54/55	D=04
Rangplatz 6	V	225	56/57	E=05
Rangplatz 7	V	226	58/59	F=06
Rangplatz 8	V	227	60/61	G=07
Rangplatz 9	V	228	62/63	H=08
Rangplatz 10	V	229	64/65	I=09

KA 9

INT.: blaues Kärtchenspiel erneut mischen und übergeben

Wenn man nun dieselbe Frage den entscheidenden Leuten in der Kommunalpolitik dieser Stadt vorlegen würde: welche Reihenfolge würde sich dann nach Ihrer Meinung ergeben?

INT.: Rangreihe legen lassen und in die Rangplatz-Kästchen die Kennbuchstaben der Kärtchen eintragen

Rangplatz 1	V	<input type="text" value="230"/>	66/67
Rangplatz 2	V	<input type="text" value="231"/>	68/69
Rangplatz 3	V	<input type="text" value="232"/>	70/71
Rangplatz 4	V	<input type="text" value="233"/>	72/73
Rangplatz 5	V	<input type="text" value="234"/>	74/75
Rangplatz 6	V	<input type="text" value="235"/>	76/77
Rangplatz 7	V	<input type="text" value="236"/>	78/79
Rangplatz 8	V	<input type="text" value="237"/>	10/11
Rangplatz 9	V	<input type="text" value="238"/>	12/13
Rangplatz 10	V	<input type="text" value="239"/>	14/15

A=01  
B=02  
C=03  
D=04  
E=05  
F=06  
G=07  
H=08  
J=09  
K=10

K.A. 99

INT.: auf nebenstehendes Schema verweisen

Dieses Schema kennen Sie bereits.

Im folgenden haben wir einige Aussagen zusammengestellt, die sich auf die hiesige Stadtverwaltung beziehen. Bitte kreuzen Sie wieder einmal selbst an.

INT.: Fragebogen zum Ankreuzen übergeben

ACHTUNG! in jeder Kästchenzeile ankreuzen lassen

DIE VERTRETER DER  
STADTVERWALTUNG  
SIND IM WESENT-  
LICHEN UNABHÄNGIG  
UND UNBESTECHLICH

V240

1					6
---	--	--	--	--	---

KA-9

ZWISCHEN VERWALTUNG  
WIRTSCHAFT UND PAR-  
TEIEN GIBT ES ZU-  
VIEL KLÜNGELWIRT-  
SCHAFT

DIE VERTRETER DER  
STADTVERWALTUNG  
DENKEN VOR ALLEM  
AN IHRE EIGENEN  
VORTEILE

V241

1					6
---	--	--	--	--	---

KA-9

DIE VERTRETER DER  
STADTVERWALTUNG  
DENKEN BEI IHREN  
ENTSCHEIDUNGEN VOR  
ALLEM AN DAS WOHL  
DER BÜRGER

OB MAN IN DER STADT-  
VERWALTUNG ETWAS  
WIRD, HÄNGT VOR  
ALLEM VON DER LEI-  
STUNG AB

V242

1					6
---	--	--	--	--	---

KA-9

OB MAN IN DER STADT-  
VERWALTUNG ETWAS  
WIRD, HÄNGT VOR  
ALLEM VON GUTEN  
BEZIEHUNGEN AB

DIE STADTVERWALTUNG  
GIBT SICH KEINE  
MÜHE, DIE WÜNSCHE  
DER BÜRGER ZU ER-  
FAHREN UND ZU BE-  
ACHTSICHTIGEN

V243

1					6
---	--	--	--	--	---

KA-9

DIE STADTVERWALTUNG  
IST BEMÜHT, VOR  
IHREN ENTSCHEI-  
DUNGEN DIE WÜNSCHE  
DER BÜRGER ZU ER-  
FAHREN UND ZU BE-  
RÜCKSICHTIGEN



2 INT.: weiße Liste 23 vorlegen

Es gibt für den Bürger verschiedene Möglichkeiten, auf kommunalpolitische Entscheidungen, also Entscheidungen, die die Stadt, d.h. den Wohnort betreffen, Einfluß zu nehmen.

An welchen der folgenden Aktivitäten haben Sie schon einmal teilgenommen? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Antwortkennziffern.

INT.: Mehrfachangaben möglich

V244 - V255

Ö. nicht teilgenommen  
bzw. KA.

V244	A	In einer Partei mitarbeiten . . . . .	1	20
V245	B	In einer Bürgerinitiative mitarbeiten . . . . .	1	21
V246	C	In Verbänden mitarbeiten . . . . .	1	22
V247	D	An Bürgerversammlungen teilnehmen . . . . .	1	23
V248	E	Sich an die Presse wenden . . . . .	1	24
V249	F	An den Kommunalwahlen teilnehmen . . . . .	1	25
V250	G	An Demonstrationen teilnehmen . . . . .	1	26
V251	H	Bei Unterschriftensammlungen unterschreiben . . . . .	1	27
V252	J	Sich an den Bürgermeister wenden . . . . .	1	28
V253	K	Sich an das Stadtparlament wenden . . . . .	1	29
V254	L	Sich an die Stadtverwaltung wenden . . . . .	1	30
V255	M	Sich an die Ortsbeiräte/Ortschaftsräte wenden . . . . .	1	31
	O	An keiner teilgenommen . . . . .	7	

KA 9

- 3 INT.: nochmals anhand weißer Liste 24 A=01  
 Stellen Sie sich vor, Sie woll- B=02  
 ten auf politische Entscheidungen C=03  
 in dieser Stadt Einfluß nehmen. D=04  
 Welche der auf der Liste genann- E=05  
 ten Möglichkeiten halten Sie für die zweckmäßigste? F=06  
 Bitte geben Sie nur den Kenn- G=07  
 buchstaben an. H=08  
 Und welche würden Sie an die J=09  
 zweite Stelle setzen? K=10  
 Und an dritter Stelle? L=11  
 M=12

V256  
 am zweckmäßigsten: - 01 - 12 - - - 32/33  
 V257  
 an 2. Stelle : - 01 - 12 - - - 34/35  
 V258  
 an 3. Stelle : - 01 - 12 - - - 36/37

- 4 INT.: blaue Liste 25 vorlegen  
 Suchen Sie bitte aus der folgenden Liste  
 die drei Institutionen heraus, die nach  
 Ihrer Einschätzung den größten Einfluß  
 auf die Geschicke dieser Stadt haben.  
 Welche hat den größten, welche den zweit-  
 größten, welche den drittgrößten Ein-  
 fluß?

INT.: bis zu drei Nennungen möglich  
 Rangplatz-Nummern eintragen

A Kirchen	V259	1 - 3	36
B Gewerkschaften	V260	- - - -	39
C Stadtparlament	V261	- - - -	40
D Presse	V262	- - - -	41
E Oberbürgermeister	V263	- - - -	42
F Bürgerinitiativen	V264	- - - -	43
G Verwaltung	V265	- - - -	44
H Wirtschaft	V266	- - - -	45

KA - 9

Spalten 40 - 60 leer

INT.: graues Kärtchenspiel mischen und übergeben, dazu Vierfelderblatt/ Seite A vorlegen

Es gibt Dinge, die einen oft beschäftigen und es gibt Dinge, die einem mehr oder weniger unwichtig sind. Sagen Sie mir bitte, welche Bedeutung die Aussagen auf diesen Kärtchen für Sie persönlich im Augenblick haben. Sind das für Sie: ganz besonders wichtige, sehr wichtige, wichtige oder weniger wichtige Dinge?

Bitte verteilen Sie die Karten auf diesem Blatt.

			ganz besonders wichtig	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	
A	daß andere Menschen Wert auf mein Urteil legen	V267	1	2	3	4	61
B	daß ich finanziell gesichert bin	V268	1	2	3	4	62
C	daß ich einen Kreis von guten Freunden habe	V269	1	2	3	4	63
D	daß ich gesund bleibe	V270	1	2	3	4	64
E	daß ich nicht mit jedem Pfennig rechnen muß	V271	1	2	3	4	65
F	daß ich die Dinge tun kann, die mich interessieren und die mir Freude bereiten	V272	1	2	3	4	66
G	daß ich in einem Staat lebe, der gegen innere und äußere Angriffe gesichert ist	V273	1	2	3	4	67
H	daß ich einen Partner habe, mit dem ich mich in sexueller Hinsicht gut verstehe	V274	1	2	3	4	68
J	daß ich von anderen richtig anerkannt werde	V275	1	2	3	4	69
K	daß mich jemand liebt	V276	1	2	3	4	70
L	daß ich eine Tätigkeit habe, die meinen Neigungen entspricht	V277	1	2	3	4	71
M	daß ich von anderen genügend geachtet und respektiert werde	V278	1	2	3	4	72
O	daß ich meine Fähigkeiten angemessen einsetzen und weiterentwickeln kann	V279	1	2	3	4	73
P	daß ich von Verbrechen verschont bleibe	V280	1	2	3	4	74

6.1. 9

66 INT.: grünes Kärtchenspiel mischen und übergeben, dann Vierfelderblatt/ Seite B vorlegen

Die folgende Frage bezieht sich auf Ihre gegenwärtige Situation. Sagen Sie bitte, ob die folgenden Aussagen auf diesen Kärtchen für Sie persönlich in Bezug auf die angesprochenen Probleme völlig zutreffen, eher zutreffen, ob sie eher unzutreffend sind oder völlig unzutreffend.  
Bitte verteilen Sie wieder die Karten auf diesem Blatt.

		völlig zutref- fend	eher zutref- fend	eher unzu- treffend	völlig unzu- treffend	weiß nicht	
A	Andere Menschen legen genügend Wert auf mein Urteil V281	1	2	3	4	8	75
B	Ich bin zur Zeit finanziell gesichert V282	1	2	3	4	8	76
C	Ich habe im Augenblick genug gute Freunde V283	1	2	3	4	8	77
D	Über meine Gesundheit brauche ich mir im Augenblick keine großen Gedanken zu machen V284	1	2	3	4	8	78
E	Ich brauche nicht mit jedem Pfennig zu rechnen V285	1	2	3	4	8	79
F	Ich kann die Dinge tun, die mich wirk- lich interessieren und die mir Freude bereiten V286	1	2	3	4	8	80
G	Ich lebe in einem Staat, der zur Zeit nach innen und außen gut gesichert ist V287	1	2	3	4	8	10
H	Ich habe einen Partner, mit dem ich mich in sexueller Hinsicht gut verstehe V288	1	2	3	4	8	11
J	Ich glaube, daß ich von anderen auch richtig anerkannt werde V289	1	2	3	4	8	12
K	Ich habe jemanden, der mich liebt V290	1	2	3	4	8	13
L	Die Tätigkeit, die ich zur Zeit ausübe, entspricht weitgehend meinen Neigungen V291	1	2	3	4	8	14
M	Ich werde von meinen Mitmenschen genügend geachtet und respektiert V292	1	2	3	4	8	15
O	Ich habe zur Zeit genügend Möglichkeiten, meine Fähigkeiten angemessen einzu- setzen und zu entwickeln V293	1	2	3	4	8	16
P	Ich bin zur Zeit genügend vor Verbrechen geschützt V294	1	2	3	4	8	17

K1-9

Und nun noch einige Fragen zur Statistik:

31 Darf ich fragen, wann genau Sie geboren sind?

V295 V296 V297  
Tag KA-99\_ Monat KA-99\_ Jahr NA-77\_  
13/19 20/21 27/21

32 Besuchen Sie gegenwärtig eine Schule oder Hochschule?

ja . . . . . 1<sup>24</sup> S3  
nein . . . . . 0 S4  
KA-9

V298

33 INT.: weiße Liste S1 vorlegen

Was für eine Schule ist das?

Volksschule/ Hauptschule . . . . . 01  
Integrierte Gesamtschule . . . . . 02  
Realschule/ Mittelschule . . . . . 03  
Handelsschule . . . . . 04  
Gymnasium/ Oberschule . . . . . 05  
Fachoberschule/ Fachgymnasium . . 06  
Fachhochschule/ Ingenieurschule . 07  
Universität/ Hochschule . . . . . 08  
Berufsschule . . . . . 09  
Berufsfach-/ Berufsaufbauschule . 10  
Fachschule/ Technikerschule . . . 11  
Meisterschule . . . . . 12

S15

S5

V299

V. Trifft nicht zu

4 INT.: weiße Liste S2 vorlegen

Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Haben Sie einen berufsbildenden Schulabschluß gemacht?

Int.: falls mehrere, nach dem zuletzt gemachten berufsbildenden Schulabschluß fragen und nur diesen kringeln

Berufsschule mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre . . . . . 1  
Berufsschule mit kaufmännischer (oder sonstiger) Lehre . . . . . 2  
Technikerschule . . . . . 3  
Sonstige Berufsfach- oder Fachschule . . . . . 4  
Ingenieurschule/ Fachhochschule . . . . . 5  
Universität/ Hochschule (auch Lehrerbildung) . . . . . 6  
kein berufsbildender Schulabschluß 7

1.300

V. Trifft nicht zu da Schüler

KA - 9

55	<p>INT.: weiße Liste S3 vorlegen</p> <p>Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welchen allgemeinbildenden Schulabschluß Sie als letzten gemacht haben?</p> <p>V301</p> <p>Ø Trifft nicht zu, da Schüler</p>	<p>Volksschule/ Hauptschule ohne Abschluß . . . . . 1</p> <p>Volksschule/ Hauptschule mit Abschluß . . . . . 2</p> <p>Mittlere Reife (Realschulabschluß) . . . . . 3</p> <p>Fachabitur (Fachoberschule) . . . . . 4</p> <p>Abitur . . . . . 5</p> <p>KA - 9</p>	28
56	<p>Üben Sie gegenwärtig eine hauptberufliche Erwerbstätigkeit aus, und zwar entweder ganztags oder halbtags, sind Sie nur nebenher erwerbstätig, gar nicht erwerbstätig, oder sind Sie Wehrdienst- bzw. Ersatzdienstleistender?</p> <p>V302</p> <p>Ø Trifft nicht zu, da Schüler</p>	<p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit ganztags . . . . . 1</p> <p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit halbtags . . . . . 2</p> <p>nebenher erwerbstätig . . . . . 3</p> <p>nicht erwerbstätig . . . . . 4</p> <p>Wehrdienstleistender . . . . . 5</p> <p>Ersatzdienstleistender . . . . . 6</p> <p>KA - 9</p>	29
57	<p>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</p> <p>Bitte ordnen Sie Ihre jetzige berufliche Stellung nach dieser Liste ein.</p> <p>V303</p> <p>Ø Trifft nicht zu</p>	<p>INT.: Kennziffer notieren</p> <p>-----</p> <p>KA - 99</p>	30/31
58	<p>Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.</p> <p>(Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)</p>	<p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>	
59	<p>Wieviel Kilometer liegen Ihre Wohnung und Ihr Arbeitsplatz ungefähr auseinander?</p> <p>INT.: einfache Strecke</p> <p>V304</p> <p>100 - Trifft nicht zu</p>	<p>Arbeitsplatz im Hause . . . . . 00</p> <p>Entfernung 01-98 u. mehr km</p> <p>KA - 99</p>	32/33
60	<p>Wieviel Zeit brauchen Sie für diese Strecke?</p> <p>V305</p> <p>01 - Trifft nicht zu</p>	<p>01-98 u. mehr Minuten</p> <p>KA - 99</p>	34/35
61	<p>Welches Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich zur Fahrt an den Arbeitsplatz?</p> <p>V306</p> <p>Ø Trifft nicht zu</p>	<p>zu Fuß . . . . . 1</p> <p>Fahrrad, Mofa . . . . . 2</p> <p>Auto, Motorrad . . . . . 3</p> <p>Bus, Straßenbahn, OB, U-Bahn . . . . . 4</p> <p>keines der vorgenannten . . . . . 5</p> <p>KA - 9</p>	36
62	<p>Arbeiten Sie normalerweise im Schichtdienst?</p> <p>V307</p> <p>Ø Trifft nicht zu</p>	<p>ja . . . . . 1</p> <p>nein . . . . . 2</p> <p>KA - 9</p>	37

13	Für wie sicher halten Sie zur Zeit Ihren Arbeitsplatz? <u>INT.: falls Betragter selbständig ist und Frage deshalb für unzutreffend hält, nach Sicherheit der beruflichen Existenz fragen</u> Ø-Trifft nicht zu	V308 sehr sicher . . . . . 1 ziemlich sicher . . . . . 2 ziemlich unsicher . . . . . 3 sehr unsicher . . . . . 4 trifft nicht zu, da Zeitvertrag . 5 KA - 9	38
INT.: nach Beantwortung von Frage S13 —→ weiter mit S15			
14	<u>INT.: weiße Liste S5 vorlegen</u> Würden Sie mir bitte sagen, welcher dieser Gruppen Sie angehören? Bitte nennen Sie mir lediglich wieder die Kennziffer. V309 Ø-Trifft nicht zu	Rentner/ Pensionär . . . . . 1 Hausfrau, Hausmann . . . . . 2 Arbeitsloser . . . . . 3 sonstiges, und zwar: . . . . . 4 - - - - - KA - 9	39
14a	In welchem Jahr waren Sie zuletzt hauptberuflich erwerbstätig, oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig? V310 Ø-Trifft nicht zu	zuletzt hauptberuflich erwerbstätig im Jahre 19 - - - noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen . . . . . 98 KA - 99	40/41 S14L S15
14b	<u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u> Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein. V311 Ø-Trifft nicht zu	<u>INT.: Kennziffer notieren</u> - - - - - KA - 99	42/43
14c	Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)	- - - - - - - - - - - - - - -	
15	Sind Sie Mitglied in einer Organisation, einem Verein, einer Partei usw., wofür Sie regelmäßig Beiträge zahlen? <u>INT.: Antwortvorgehen vorlesen und zu- treffendes kringeln</u> Mehrfachnennungen möglich	Sind Sie Mitglied in einer: V312 Jugendorganisation . . . . . 1 V313 politischen Partei . . . . . 1 V314 Gewerkschaft . . . . . 1 V315 Interessen-, Berufsverband? . . . 1 V316 in einem Verein, Club? . . . . . 1 V317 nein, kein Mitglied . . . . . 7 KA - 9	44 45 46 47 48 49 50 S16 S17
16	Wie oft gehen Sie zu Versammlungen oder Veranstaltungen dieser Organisation hin? häufig, manchmal, selten oder nie? V318 Ø-Trifft nicht zu, da kein Mitglied	häufig . . . . . 1 manchmal . . . . . 2 selten . . . . . 3 nie . . . . . 4 KA - 9	51
17	Haben Sie zur Zeit irgendein Amt in einer dieser Organisationen? V319 Ø-Trifft nicht zu, da kein Mitglied	ja . . . . . 1 nein . . . . . 0 KA	52

18	Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie . . .	verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen . . . . . 1	52	S19
	INT.: Antwortvorgaben vorlesen	verheiratet und leben getrennt . . . . . 2		
	V320	verwitwet . . . . . 3		S18a
		geschieden . . . . . 4		
		ledig . . . . . 5		
19	Haben Sie eine(n) feste(n) Partner(in)?	ja . . . . . 1	53	
	8 trifft nicht zu	nein . . . . . 0	KA-9	
	INT.: nach Beachtung von Frage S18a ———> weiter mit Frage S24			
19	INT.: nochmals weiße Liste S2 aufschlagen Welchen berufsbildenden Schulabschluß hat Ihr Ehepartner gemacht? Bitte nennen Sie mir die entsprechende Antwortkennziffer.	Berufsschule mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre . . . . . 1	54	
	INT.: falls mehrere, nach dem zuletzt ge- machtten berufsbildenden Schulabschluß fragen und nur diesen kringeln	Berufsschule mit kaufmännischer (oder sonstiger) Lehre . . . . . 2		
	V322	Technikerschule . . . . . 3		
	8 trifft nicht zu	Sonstige Berufsfach- oder Fachschule . . . . . 4		
		Ingenieurschule/ Fach- hochschule . . . . . 5		
		Universität/ Hochschule (auch Lehrerbildung) . . . . . 6		
		kein berufsbildender Schulabschluß . . . . . 7	KA-9	
19	INT.: nochmals weiße Liste S3 aufschlagen Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welchen allgemeinbildenden Schulabschluß Ihr Ehepartner als letzten gemacht hat?	Volksschule/ Hauptschule ohne Abschluß . . . . . 1	55	
	V323	Volksschule/ Hauptschule mit Abschluß . . . . . 2		
	8 trifft nicht zu	Mittlere Reife (Realschul- abschluß) . . . . . 3		
		Fachabitur (Fachoberschule) . . . . . 4		
		Abitur . . . . . 5	KA-9	
20	Ubt Ihr Ehepartner gegenwärtig eine hauptberufliche Erwerbstätigkeit aus, und zwar entweder ganztags oder halb- tags, ist er nur nebenher erwerbstätig, gar nicht erwerbstätig, oder ist er Wehrdienst- bzw. Ersatzdienstleistender?	hauptberufliche Erwerbstätig- keit ganztags . . . . . 1	56	S22
		hauptberufliche Erwerbstätig- keit halbtags . . . . . 2		
	V324	nebenher erwerbstätig . . . . . 3		S21
		nicht erwerbstätig . . . . . 4		
		Wehrdienstleistender . . . . . 5		S23
	8 trifft nicht zu	Ersatzdienstleistender . . . . . 6		



S21	Was trifft auf Ihren Ehepartner zu? Ist er/sie ... <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>  V325  trifft nicht zu	Rentner/ Pensionär (auch vom Vermögen lebend) . . . 1 arbeitslos/ arbeitssuchend . . . 2 nichterwerbstätige Hausfrau/-mann 3 sonstiger Nicht-Erwerbstätiger . 4 Schüler/ Student . . . . . 5	51 S23 S24
S22	<u>INT.: nochmals weiße Liste S4 vorlegen</u> Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners nach dieser Liste ein. V326 trifft nicht zu	<u>INT.: Kennziffer notieren</u> ----- KA - 9	S24
S23	<u>INT.: nochmals weiße Liste S4 vorlegen</u> Bitte ordnen Sie die <u>letzte</u> beruf- liche Stellung Ihres Ehepartners nach dieser Liste ein. V327 trifft nicht zu	<u>INT.: Kennziffer notieren</u> ----- noch nie erwerbstätig gewesen .98 KA - 99	S25
S24	Wieviele Personen leben insgesamt hier im Haushalt? V328	1 Person . . . . . 1 2-8 u. mehr . . . . . Personen KA - 9	S26 S25
S25	Bitte sagen Sie mir, wieviele Kinder hier zum Haushalt gehören, die keine eigenen Einkünfte haben? V329 8 - trifft nicht zu, da alleinstehend	1-7 . . . . . Kinder keine Kinder . . . . . 0 KA - 9	S26 S23
S26	Geben Sie mir bitte für jedes Kind an, in welchem Jahr es geboren ist. Fangen Sie bitte mit dem ältesten Kind an. V330 1. Kind geboren 19 _ _ _ _ 34/65 V331 2. Kind geboren 19 _ _ _ _ 66/67 V332 3. Kind geboren 19 _ _ _ _ 68/69 V333 4. Kind geboren 19 _ _ _ _ 70/71 V334 5. Kind geboren 19 _ _ _ _ 72/73 V335 6. Kind geboren 19 _ _ _ _ 74/75  <u>INT.: gegebenenfalls Geburtsjahr für weitere Kinder fortlaufend notieren</u> ----- trifft nicht zu, da keine Kinder		34/65 66/67 68/69 70/71 72/73 74/75

7	Wirden Sie mir bitte einmal sagen, wie hoch das <u>monatliche Netto-</u> Einkommen hier im Haushalt ist. Ich meine die Summe aus der Erwerbstätigkeit aller Personen hier im Haushalt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge.	10/11/12/13	DM	V336	KA-9999
28	Haben Sie Haus- oder Grundbesitz in dieser Stadt?	V337	Hausbesitz . . . . . 1 Grundbesitz . . . . . 2 beides . . . . . 3 nein . . . . . 4	KA-9	
29	Fahren Sie ein Auto?	V338	ja . . . . . 1 nein . . . . . 0	KA-9	
30	Gibt es in Ihrem Haushalt ein Telefon?	V339	ja . . . . . 1 nein . . . . . 0	KA-9	
31	Zum Schluß eine letzte Frage, die sich auf dieses Gespräch bezieht: Glauben Sie, daß Umfragen dieser Art dazu geeignet sind, mehr über die Meinungen und Wünsche der Bürger einer Stadt zu erfahren?	V340	ja . . . . . 1 nein . . . . . 0	KA-9	
32	Wären Sie dafür, daß solche Umfragen regelmäßig, z.B. im Abstand eines Jahres durchgeführt werden?	V341	ja . . . . . 1 ist mir gleichgültig . . . . . 2 nein . . . . . 3	KA-9	
INT.: ab hier ohne Befragen einstufen					
	Geschlecht des Befragten:	V342	männlich . . . . . 1 weiblich . . . . . 0	KA-9	
1	In welchem Haustyp wohnt der Befragte?	V343	Bauernhaus . . . . . 01 Freistehendes Einfamilienhaus (Bungalow, Siedlungshaus etc.) . . . . . 02 Nicht-freistehendes Einfamilienhaus (Reihenhaus, Doppelhaus) . . . . . 03 Haus mit 2 - 4 Parteien . . . . . 04 Haus mit 5 - 9 Parteien . . . . . 05 Haus mit 10 - 19 Parteien . . . . . 06 Haus mit 20 und mehr Parteien . . . . . 07 Notunterkunft, Baracke . . . . . 08 Jugendheim . . . . . 09 Altenheim . . . . . 10 Studentenheim . . . . . 11 anderes, was? . . . . . 12	KA-9	

II	Ist das Gebäude ein reines Wohnhaus oder sind in ihm auch Geschäfte, Büros, Warenlager etc. untergebracht? <i>V344</i>	reines Wohnhaus . . . . . 1 auch Geschäfte etc. . . . . 0 KA 9
IV	Schwierigkeiten und Verständnisprobleme	
V	Bitte notieren Sie die Uhrzeit (volle Stunden) zu denen Sie den Befragten aufgesucht haben. Die letzte Zeitangabe soll die tatsächliche Interviewzeit sein.	<i>V345</i> Uhr      23/24 -----      erster Besuch <i>V346</i> Uhr      25/26 -----      zweiter Besuch <i>V347</i> Uhr      27/28 -----      dritter Besuch <i>V348</i> Uhr      29/30 -----      vierter Besuch <i>☉. Trifft nicht zu. kein 2. - 4. Besuch</i> KA - 99
VI	Wie war die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten? <i>V349</i>	gut . . . . . 1 mittelmäßig . . . . . 2 schlecht . . . . . 3 anfangs gut, später schlechter . 4 anfangs schlecht, später besser . 5 KA - 9
VII	Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen? <i>V350</i>	insgesamt zuverlässig . . . . . 1 insgesamt weniger zuverlässig . 2 bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: ----- 3 ----- KA - 9
VIII	Dauer des Interviews <i>V351</i>	----- Minuten
IX	Datum des Interviews: <i>V352</i> Tag <i>V353</i> Monat <i>V354</i> Jahr ----- 30/27 ----- 30/29 ----- 40/41 -----	
	Ich bestätige hiermit meine Unterschrift, das Interview entsprechend allen Angaben zu haben. <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-end;"> <div style="text-align: center;">           42 43 44 45  <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div>           -----            (Befragungsort)         </div> <div style="text-align: center;"> <i>V355</i>  <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div>           -----            Interview-Nr.         </div> <div style="text-align: center;">           -----            (Unterschrift)         </div> </div>	